Objekt:	Victorinus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18241989

Beschreibung

Oben gelocht. - M. Piavonius Victorinus (reg. 269-271 n. Chr.) wurde im Herbst 269 n. Chr. zum Kaiser des Sonderreiches erhoben und in Gallien und Britannien anerkannt. Anfang (?) 271 n. Chr. wurde er aus privaten Motiven bei Köln ermordet.
Vorderseite: Panzerbüste des Victorinus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l. In seiner verdeckten l. Hand ein Schild. Darauf Krieger nach l. im Zweikampf mit einem zu Boden gegangenen Gegner. In seiner r. Hand ein geschulterter Speer.
Rückseite: Drapierte Büste der Roma mit Helm nach r., vorn, und dahinter die Büste der Diana nach r. Vor Diana r. ihr Bogen.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.91 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	269-271 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln
Hergestellt	wann	269-271 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Piavonius Victorinus (220-271)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Piavonius Victorinus (220-271)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 136 Nr. 26 a Taf. 19 (dieses Stück, datiert seine Gruppe 2 Dezember 269/Januar 270 n. Chr.).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 621,1 (dieses Stück, Trier, issue 4, Anfang 271 n. Chr.)..
- RIC V-2 Nr. 32 (southern mint).